



Max, der Ballonhund

Materialien:

Modellierballon

Information:

Die Grundform ist ein Ballonhund. Ziehen Sie den Ballon zuerst in die Länge, um ihn zu dehnen. Blasen Sie ihn nicht voll auf. Lassen Sie ca. 12 cm unaufgeblasen. Haben Sie zu viel aufgeblasen, können Sie auch wieder Luft herauslassen.

Beim Modellieren der einzelnen Ballonbubbles (Blasen) schiebt sich immer Luft nach hinten, die Platz braucht. Wenn nichts mehr frei ist, würde der Ballon zu dick und würde platzen. Verknoten Sie den Ballon. Fangen Sie immer vorne am Knoten an zu kneten.

Anleitung:

Zuerst werden 3 Ballonbubble nach der Technik des Grundknotens hergestellt. Ziehe den Ballon vor dem aufblasen ein paar Mal in die Länge, um ihn zu dehnen. Setze die Pumpe auf das Mundstück und blase den Ballon auf, sodass ein kleiner Zipfel noch übrig bleibt. Lasse wieder etwas Luft heraus, sodass ein Zipfel von 6 cm unaufgeblasen bleibt.



Fange immer an dem Mundstück an zu kneten. Nach 8 cm Abstand vom Mundstück drücke den Ballon mit Daumen und Zeigefinger ein und drehe die entstandene Blase dreimal um sich selbst.





Halte die erste Blase mit deiner Hand fest und drehe nach 8 cm eine weitere Blase in dieselbe Richtung ab.



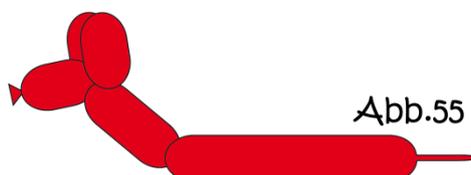
Klappe nun den Ballon um, sodass er neben der zweiten liegt. So kannst du die Blase 1 und 2 locker festhalten.



Drehe noch eine weitere 8 cm Blase ab. Drücke die erste und zweite Einbuchtung zusammen und drehe die Blasen 2 und 3 mehrmals zusammen. Wenn du loslässt sind die drei Bubbles fixiert. Du hast den Kopf geformt. Eine Nase mit zwei Ohren.



Nimm den Ballon in deine linke Hand. Drehe nach 8 cm eine Blase ab, die den Hals ergibt. Halte den Bubble weiterhin fest.





Für die Vorderbeine erstelle noch 2 Bubbles mit je 8 cm Länge, die du nach der Technik des Grundknotens miteinander verdrehst, also genauso wie du den Kopf geformt hast. Klappe das zweite Vorderbein neben das erste und verdrehe sie an der Einbuchtung. So sind sie fixiert.

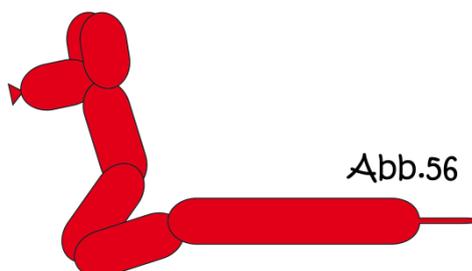


Abb.56

Für den Bauch drehe eine 15 cm lange Blase ab. Halte sie fest, damit sie sich nicht aufdreht.

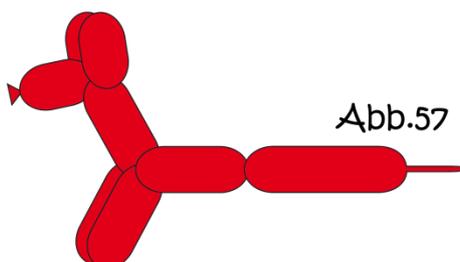


Abb.57

Wenn der Ballon zu prall ist, drücke auf den Bubble und schiebe etwas Luft zu dem unaufgeblasenen Zipfel hin.

Nun kommen die Hinterbeine an die Reihe. Erstelle dafür erneut 2 Blasen mit je 8 cm Länge. Verdrehe sie wie die Vorderbeine mit der Technik des Grundknotens.

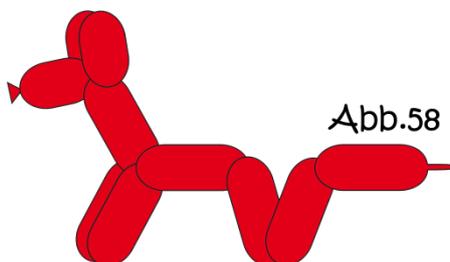
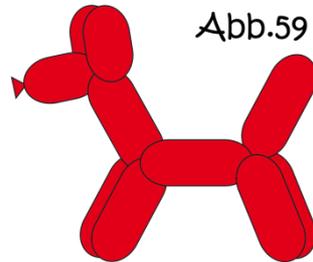


Abb.58



Der Ballonrest ergibt den Schwanz. Sollte ein kleiner Nippel unaufgeblasen sein, der dich stört, dann schiebe etwas Luft aus dem Schwanz dort hinein. Nimm den Schwanz in beide Hände und drücke die Luft nach oben.



Wenn du Lust hast kannst du jetzt den Ballon mit einem wasserfesten Stift bemalen. Male ihm Augen, Schnurrbarthaare und was dir noch so alles einfällt.